
Schachfreunde 59

Newsletter für den Monat Mai 2004

Ausgabe Nr. 05.04

Mai 2004

Kornwestheim siegt in der ersten Pokalrunde

Nachdem die Verbandsspiele beendet sind, geht es mit den Pokalspielen im Schachverband Württemberg weiter. Gegen Vaihingen/Enz gewann Kornwestheim mit 2,5:1,5 und wird nun im Viertelfinale gegen Schramberg antreten.

Jugendmannschaft plant Aufstieg in die Bezirksklasse

Die erste Jugendmannschaft der Schachfreunde liegt nach vier Siegen in der Kreisjugendliga weiterhin mit 8:0 Punkten klar in Führung. Gegen Münchingen und Möglingen II gab es jeweils einen deutlichen 5:1 Erfolg.

Die zweite Mannschaft verlor dagegen gegen Münchingen mit 2:4 und hat nun 2:6 Mannschaftspunkte. Die dritte Mannschaft musste sich gegen HN-Biberach mit 2:4 geschlagen geben.

Jugend bei Open-Turnieren

Beim Open in Deizisau waren die Schachfreunde 59 mit insgesamt elf Kindern und Jugendliche am Start. Mit 5,5 Zählern belegte Sven Caspart einen guten 17. Platz im C-Open.

Beim Jugendopen in Tamm waren sieben Kornwestheimer Jugendliche am Start. An Himmelfahrt erkämpfte sich Frederik Finckh mit 4,5 Punkten in der Altersklasse U 10 einen hervorragenden vierten Platz..

Bei der Stuttgarter Stadtmeisterschaft waren fünf Jugendliche beim B-Open am Start. Bester Kornwestheimer war dabei Adam Wolf mit drei Zählern punktgleich vor Julian Maisch und Jan Hennig.



Stadtmeisterschaft noch nicht beendet

Die siebte und somit letzte Runde der Stadtmeisterschaft ist noch nicht beendet. Von den „Spitzenpaarungen“ wurde lediglich die Partie von Wolfgang Gaus gegen Martin Ramsauer gespielt. Durch seinen Sieg hat sich Wolfgang Gaus vorerst auf Rang zwei vorgeschoben.

Ausflug nach Wertheim

Der diesjährige Schachausflug führt am 04. Juli mit der Bahn nach Wertheim. Nähere Auskünfte bei Hermann Niden.

Besuch aus Kimry

In der Zeit vom 9.- 14. Juli werden fünf Schachfreunde aus Kimry nach Kornwestheim kommen. Nähere Infos hierzu gibt Armin Winkler.

Mit zwei Teams beim Turnier in Leutasch/Tirol

Über das Pfingstwochenende waren die Kornwestheimer Schachfreunde wieder mit zwei Mannschaften in Leutasch. Die erste Mannschaft (Richard Schreiner, Martin Ramsauer, Armin Winkler, Thomas Riedel und Thomas Bantel) erkämpfte sich am Samstag mit dem achten Platz die Teilnahme für die B-Gruppe und erreichte dort einen Platz im unteren Mittelfeld.

Die zweite Mannschaft spielte mit Thorsten Philipp, Till Heer, Konstantinos Parashidis, Tobias Kohler und Stephanie Mersch. Am Sonntag musste sie dann in der Finalgruppe D antreten.

Auf dem Bild oben sind zu sehen: Stephanie Mersch und Thorsten Philipp, der am Samstag als sogenannter „Springer“ an dem jeweiligen Brett zum Einsatz kam, an dem ein anderer Kornwestheimer Spieler aussetzte.